Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
EB Stadtwerke	EBSW/14/2024	07.02.2024
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Obert,Tobias		

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	29.02.2024	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Vergabe von Bauleistungen Erweiterung Wärmenetz, Breitbandausbau und Erneuerung Pumpleitung Trinkwasser

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat vergibt die Gewerke Erweiterung des Wärmenetzes sowie Erneuerung der Pumpleitung der Trinkwasserversorgung an die Firma Schleith GmbH, zum Angebotspreis von 2.019.672,11 Euro einschl. MwSt..

Das Gewerk Breitband, in Höhe von 209.629,11 € einschl. MwSt, wird vom Zweckverband Breitband des Landkreises Lörrach separat vergeben.

Anlagen

Übersichtslageplan

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 2.019.672,11 € ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich _____ ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

5.9.20 (Wasser) und 8202316904 (Wärme) im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☐ negativ	☒ positiv
Erläuterung		

Erläuterungen

Erweiterung Wärmenetz Rheinfelden, Breitbandausbau und Erneuerung Pumpleitung Trinkwasser

Die Anbindung des Freibades und der Hans-Thoma-Schule ist ein wichtiges strategisches Ziel der Stadtwerke Rheinfelden (Baden), auch um den Abwärmeüberschuss im Sommer besser verwerten zu können. Ausgehend vom aktuellen Bauende in der Werderstr. ist geplant zur Sommersaison 2025 das Freibad mit Wärme aus dem Wärmenetz zu versorgen. Parallel planen die Stadtwerke Rheinfelden (Baden) die Trinkwasserpumpleitung in der Werderstraße zu erneuern und Breitband mit zu verlegen. Mit diesem Projekt können nun erstmals Synergien zwischen den Bereichen Wärmever- und Wasserversorgung generiert werden.

Die Bauleistungen zur Erweiterung des Wärmenetzes, des Breitbandausbaus und der Erneuerung der Pumpenleitung für Trinkwasser wurden öffentlich ausgeschrieben. Es wurden vier Leistungsverzeichnisse abgerufen und vier Angebote fristgerecht eingereicht.
Die Angebotseröffnung erfolgte am 25.01.2024.
Erforderliche Ausschlüsse aus formalen Gründen: **Keine**.
Anzahl der Nebenangebote: **Eins**.
Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft, die geprüften Angebotssummen sind im Preisspiegel dargestellt:

Rang	Bieter	Firmensitz	Summe brutto	Rang %
1.	**Schleith GmbH**	**78256 Steißlingen**	**2.229.301.22 €**	**100%**
2.	Bieter 2		2.546.378,90 €	114,2
3.	Bieter 3		2.757.853,73 €	123,7
4.	Bieter 4		3.216.172,90 €	144,3

Günstigster annehmbarer Anbieter ist die Firma Schleith GmbH **.**
☒ Die Firma ist der Stadtverwaltung bekannt.
☐ Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, jedoch präqualifiziert.
☐ Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, die vorgelegten Nachweise / Referenzen wurden geprüft.

Gegen eine Beauftragung bestehen keine Bedenken.

In der Kostenberechnung ist man für die ausgeschriebenen Arbeiten von **2.998.388,78 €** Euro ausgegangen.

Aufteilung der Auftragssumme	**Kostenberechnung (Brutto)**	**Angebot (Brutto)**
Anteil Nahwärme	1.429.199,41 €	1.145.422,52 €
Anteil Wasser	1.283.643,85 €	874.249,59 €
Anteil Zweckverband Breitband	285.545,52 €	209.629,11
Summe	**2.998.388,78 €**	**2.229.301,22 €**

☒ Die Vergabesumme liegt im Kostenrahmen.
☐ Die Vergabesumme liegt über dem Kostenrahmen. Die Mehrkosten werden wie folgt ausgeglichen: …